



und Erden.	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	11	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	12	x
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	-	-
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
 in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe –

März 2016



**Vorbereitende Baustellenarbeiten,
Hoch- und Tiefbau in Nordrhein-Westfalen
– Bauhauptgewerbe –**

März 2016

**Bestell-Nr. E213 2016 03
(Kennziffer E II – m 3/16)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im August 2016

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Allgemeiner Überblick	8
 Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
 Tabellenteil	
1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010	10
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010	12
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten und Auftraggebern	14
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten	15
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2014 nach Bauarten	15
6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2010	16
7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen	17
 Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
 Tabellenteil	
8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010	19
9. Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten	21
10. Beschäftigte, Entgelte im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten	23
 Veröffentlichungen	
zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes	24

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Vorbemerkungen

Erläuterungen

Die statistischen Ämter verwenden die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Für das Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. Mittels der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der Junimeldung des Monatsberichts-kreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden können.

Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 8 bis 10, resp. Tabellen 9 bis 11 im Monat Dezember) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichts-kreises (Tabellen 1 bis 7, resp. Tabellen 1 bis 8 im Monat Dezember). Die Berechnung der hier vorliegenden Indexreihen erfolgt z. T. mit den Baupreisindizes des Vorquartals. Nach dem Vorliegen der aktuellen Werte werden die Indizes der Tabellen 1, 2 und 8 (resp. Tabelle 9 im Monat Dezember) neu berechnet und hier veröffentlicht. Daher können geringfügige Abweichungen in den zurückliegenden Monaten auftreten.

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern) und Auszubildende.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmerleistung und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten).

Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdichtungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern gegliedert.

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau (dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet)

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauwerken, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt.

Allgemeiner Überblick

Produktion im NRW-Bauhauptgewerbe im März um 2,3 % höher als ein Jahr zuvor

Die Produktion im nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbe war im März 2016 um 2,3 % höher als ein Jahr zuvor. Die Produktion war im Hochbau um 6,7 % höher als im entsprechenden Vorjahresmonat, während das Ergebnis im Tiefbau um 2,3 % niedriger war als im März 2015.

Für den Hochbau ergaben sich im März 2016 Zuwächse in allen Bausparten: Das höchste Plus wurde im öffentlichen Hochbau (+7,6 %) verzeichnet. Im Wohnungsbau fiel die Produktionsleistung um 7,1 % und im gewerblichen und industriellen Hochbau um 6,2 % höher aus als ein Jahr zuvor.

Innerhalb des Tiefbaus erhöhte sich die Bauleistung lediglich im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+3,2 %). Im Straßenbau (-7,8 %) sowie im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-2,2 %) war die Produktion dagegen niedriger als im März 2015.

Im kumulierten Ergebnis des ersten Quartals des Jahres 2016 lag die Bauproduktion um 3,8 % über dem Ergebnis des entsprechenden Vergleichszeitraums 2015.

NRW-Bauhauptgewerbe: Nachfrage im ersten Quartal 2016 um 8,1 % gestiegen

Die Auftragseingänge des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes waren im ersten Quartal 2016 um 8,1 % höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Auftragslage hat sich sowohl im Hochbau (+11,3 %) als auch im Tiefbau (+4,0 %) gesteigert.

Innerhalb des nordrhein-westfälischen Hochbaus wurden in allen Bereichen Zuwächse ermittelt: Der höchste Anstieg wurde im Wohnungsbau ermittelt (+26,3 %), gefolgt vom öffentlichen Hochbau (+8,1 %) sowie dem gewerblichen und industriellen Hochbau (+2,1 %).

Im Bereich des Tiefbaus entwickelte sich die Nachfrage im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+20,0 %) und im Straßenbau (+9,6 %) positiv. Im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-14,8 %) wurden hingegen weniger Bauleistungen nachgefragt als in den ersten drei Monaten des Jahres 2015.

Tabellenteil

Hinweis

Die **Indizes des Bauhauptgewerbes** (nominaler und realer Auftragseingangsindex sowie Produktionsindizes für alle Betriebe und Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen) sind ab dem Berichtsmonat Januar 2013 auf das **Basisjahr 2010** umgestellt. Die Umstellung von Indizes im 5-Jahres-Rhythmus entspricht dem seit Jahren europaweit vereinbarten Vorgehen.

**1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat		Index des realen Auftragseingangs im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2010 = 100										
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		99,5	102,1	110,6	105,2	66,8	96,4	102,9	95,2	90,4
2012		102,5	108,6	110,6	116,0	70,9	95,5	94,1	94,2	99,2
2013		107,4	115,3	117,6	125,3	65,5	98,3	105,7	94,4	95,2
2014		104,9	110,0	112,3	119,5	63,0	99,1	104,7	91,0	104,6
2015		110,4	118,0	129,7	120,3	77,8	101,7	95,2	97,4	116,2
2016	(kumuliert)	104,6	113,4	139,7	105,8	78,1	94,3	82,9	72,4	141,9
2014	Januar	95,2	104,5	97,3	117,0	69,2	84,5	58,2	117,3	66,6
	Februar	89,8	89,5	94,4	96,0	48,7	90,0	119,8	62,1	95,9
	März	103,3	104,1	106,5	110,2	71,3	102,5	107,9	104,1	93,3
	April	113,3	107,8	145,8	97,3	54,1	119,7	132,2	102,7	130,5
	Mai	109,5	111,3	113,4	110,0	111,5	107,4	108,7	85,2	139,9
	Juni	115,9	125,2	113,5	141,5	85,1	105,1	94,7	116,1	101,2
	Juli	120,5	129,1	114,1	150,7	74,7	110,5	142,1	87,9	106,2
	August	98,9	111,4	106,6	127,7	53,3	84,5	96,9	77,2	80,4
	September	107,8	110,8	109,7	125,4	50,6	104,3	121,5	93,5	99,7
	Oktober	106,7	110,0	116,2	119,7	51,7	102,9	102,6	96,8	112,8
	November	107,8	113,8	117,8	127,4	44,2	100,8	104,4	81,9	125,3
	Dezember	90,6	102,5	111,9	111,1	41,0	76,9	66,8	67,5	103,6
2015	Januar	87,9	90,5	105,7	90,0	52,8	84,9	44,9	83,8	136,1
	Februar	79,7	81,3	87,5	76,6	85,1	77,9	69,8	67,0	104,7
	März	122,7	134,2	138,5	144,3	78,9	109,4	112,4	104,0	113,9
	April	110,5	114,5	130,7	121,6	41,5	105,8	104,1	103,3	111,8
	Mai	118,2	131,9	143,8	135,7	84,4	102,4	105,8	90,8	116,0
	Juni	121,8	136,3	136,0	155,2	55,0	105,2	119,1	84,5	119,6
	Juli	119,1	120,8	139,5	109,5	121,1	117,2	136,8	99,8	119,3
	August	107,3	109,0	139,8	103,1	54,3	105,4	114,3	103,8	96,7
	September	125,7	139,1	167,1	141,5	56,1	110,3	100,9	98,3	140,1
	Oktober	108,5	115,0	128,7	120,1	57,4	101,0	86,8	100,9	118,7
	November	117,7	119,1	122,7	126,8	76,5	116,0	73,6	161,8	98,3
	Dezember	106,2	124,7	116,6	118,9	171,0	84,8	74,4	70,5	119,3
2016	Januar	93,8	108,3	103,9	111,5	106,3	76,9	71,4	67,8	97,6
	Februar	107,0	109,2	143,2	97,1	72,8	104,5	88,8	65,1	184,2
	März	113,0	122,8	172,0	108,8	55,1	101,6	88,6	84,2	144,0
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**Noch: 1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat		Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
%										
2010		x	x	x	x	x	x	x	x	x
2011		-0,5	+2,2	+10,7	+5,3	-33,3	-3,6	+2,9	-4,9	-9,6
2012		+3,0	+6,3	-	+10,3	+6,2	-0,9	-8,5	-1,0	+9,7
2013		+4,8	+6,2	+6,3	+8,0	-7,6	+2,9	+12,3	+0,2	-4,0
2014		-2,3	-4,6	-4,5	-4,6	-3,8	+0,8	-0,9	-3,6	+9,8
2015		+5,2	+7,3	+15,5	+0,7	+23,6	+2,6	-9,0	+7,0	+11,1
2016	(kumuliert)	+8,1	+11,2	+26,3	+2,1	+8,1	+3,9	+9,5	-14,8	+20,0
2014	Januar	+12,5	+7,2	+0,3	+8,0	+33,6	+21,1	-29,5	+117,2	-14,6
	Februar	+4,9	+5,5	+31,3	-4,5	-3,7	+4,2	+66,2	-26,2	-10,8
	März	-6,2	-15,3	+1,5	-23,9	-5,2	+7,4	+5,2	+16,6	-2,7
	April	+8,3	-4,7	+39,8	-16,6	-55,0	+26,2	+2,9	+15,9	+107,3
	Mai	-3,8	-12,5	-15,5	-19,9	+70,5	+9,2	+7,6	-4,0	+27,4
	Juni	-15,0	-22,1	-44,7	-9,9	+39,7	-2,8	-28,0	+25,1	-1,4
	Juli	-8,5	-5,5	+4,8	-6,9	-25,3	-12,2	+4,2	-22,5	-19,7
	August	-12,0	-4,0	-4,5	-2,2	-17,2	-21,9	-31,2	-12,0	-19,2
	September	-1,1	+6,6	+7,1	+9,4	-17,4	-9,2	-7,4	-15,7	-1,0
	Oktober	+1,5	-7,7	-18,1	-3,8	+39,9	+15,8	+0,7	+13,6	+43,5
	November	+15,2	+31,0	+20,4	+43,0	-8,6	-0,4	+23,5	-35,4	+51,5
	Dezember	-11,0	-10,0	-14,3	-6,2	-19,4	-12,5	+21,4	-39,3	+11,8
2015	Januar	-7,7	-13,4	+8,6	-23,1	-23,7	+0,6	-22,8	-28,6	+104,3
	Februar	-11,2	-9,3	-7,4	-20,2	+74,6	-13,4	-41,8	+7,9	+9,2
	März	+18,7	+28,9	+30,1	+31,0	+10,6	+6,8	+4,2	-0,1	+22,0
	April	-2,5	+6,2	-10,4	+25,0	-23,3	-11,6	-21,2	+0,6	-14,3
	Mai	+7,9	+18,5	+26,8	+23,4	-24,3	-4,7	-2,7	+6,6	-17,1
	Juni	+5,2	+8,9	+19,9	+9,7	-35,3	+0	+25,7	-27,2	+18,1
	Juli	-1,1	-6,4	+22,2	-27,3	+62,2	+6,0	-3,7	+13,5	+12,4
	August	+8,5	-2,1	+31,1	-19,2	+1,9	+24,7	+18,0	+34,4	+20,3
	September	+16,6	+25,6	+52,3	+12,8	+10,9	+5,7	-16,9	+5,2	+40,4
	Oktober	+1,7	+4,6	+10,8	+0,3	+11,0	-1,9	-15,4	+4,3	+5,2
	November	+9,2	+4,7	+4,2	-0,5	+73,2	+15,0	-29,4	+97,5	-21,6
	Dezember	+17,2	+21,7	+4,2	+7,1	+317,5	+10,3	+11,4	+4,5	+15,2
2016	Januar	+6,7	+19,7	-1,7	+23,9	+101,4	-9,5	+58,9	-19,0	-28,3
	Februar	+34,3	+34,4	+63,7	+26,7	-14,4	+34,1	+27,3	-2,9	+75,9
	März	-7,9	-8,4	+24,2	-24,6	-30,1	-7,1	-21,2	-19,0	+26,4
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010 – Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr — Monat		Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2010 = 100										
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		107,2	107,5	107,6	110,8	91,3	107,0	107,7	111,5	99,5
2012		105,0	108,6	106,9	117,5	72,8	101,4	99,9	106,5	95,4
2013		100,5	103,8	102,5	109,3	82,8	97,3	99,1	100,1	91,3
2014		102,8	106,2	108,0	112,1	72,4	99,4	104,0	99,8	94,1
2015		103,0	107,7	117,1	107,6	74,9	98,4	99,1	95,8	101,4
2016	(kumuliert)	90,9	101,0	111,9	99,2	71,2	81,0	76,2	80,5	86,8
2014	Januar	83,6	92,3	86,2	101,1	72,3	75,1	68,6	80,1	74,2
	Februar	94,2	98,7	103,3	102,4	65,0	89,8	81,4	96,2	89,1
	März	97,7	100,0	98,7	108,0	67,6	95,5	93,7	101,0	89,2
	April	108,9	109,8	112,3	116,7	68,7	108,1	106,6	112,1	103,7
	Mai	106,5	109,9	109,4	117,6	75,5	103,2	113,1	102,7	94,0
	Juni	109,2	111,6	118,2	114,8	73,8	106,8	116,5	103,3	102,2
	Juli	97,6	99,7	101,4	105,7	65,6	95,7	103,4	93,4	91,0
	August	100,0	102,8	103,3	109,7	68,9	97,3	106,2	94,9	91,9
	September	107,0	107,3	109,6	113,3	71,2	106,7	120,8	102,6	98,3
	Oktober	111,2	114,9	118,3	118,3	86,9	107,6	117,7	105,1	101,1
	November	113,9	117,4	121,1	121,9	83,5	110,6	122,1	107,9	102,6
	Dezember	103,3	110,3	113,8	116,2	70,0	96,5	98,1	98,1	92,4
2015	Januar	79,8	88,7	92,7	91,8	60,4	71,1	61,9	78,7	69,2
	Februar	83,6	90,5	95,1	92,1	67,0	76,8	65,9	83,1	78,6
	März	99,4	102,2	112,8	100,8	71,3	96,7	98,2	94,3	98,6
	April	108,8	109,3	121,0	107,8	74,8	108,3	112,1	105,7	108,4
	Mai	111,7	115,2	123,1	118,1	73,8	108,3	111,3	108,2	105,3
	Juni	106,0	108,3	116,9	108,3	78,6	103,7	109,7	96,2	108,7
	Juli	95,9	97,7	105,6	95,4	81,1	94,1	96,9	91,4	95,1
	August	102,5	104,7	114,4	100,3	91,0	100,4	105,7	91,8	107,6
	September	106,0	107,6	118,7	106,9	71,8	104,5	111,2	96,9	108,7
	Oktober	112,2	117,5	129,3	117,5	75,9	107,1	111,3	99,9	113,6
	November	114,0	123,0	133,5	124,1	81,0	105,2	99,9	101,8	115,7
	Dezember	115,6	127,4	142,1	128,2	72,1	104,1	104,6	101,3	107,5
2016	Januar	83,1	96,3	103,9	96,8	67,6	70,2	65,7	70,9	73,8
	Februar	87,9	97,7	111,0	93,7	69,3	78,4	72,3	78,2	84,9
	März	101,7	109,0	120,9	107,0	76,7	94,5	90,5	92,3	101,7
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Noch: 2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr — Monat		Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
%										
2010		x	x	x	x	x	x	x	x	x
2011		+7,8	+7,8	+8,1	+10,9	-8,2	+7,9	+9,0	+12,1	+0,3
2012		-2,1	+1,0	-0,7	+6,0	-20,2	-5,2	-7,2	-4,5	-4,0
2013		-4,3	-4,4	-4,1	-7,0	+13,7	-4,1	-0,8	-6,0	-4,3
2014		+2,3	+2,3	+5,4	+2,6	-12,5	+2,1	+4,9	-0,3	+3,0
2015		+0,2	+1,0	+8,5	-4,0	+3,4	-1,0	-4,7	-4,0	+7,7
2016	(kumuliert)	+3,8	+7,7	+11,7	+4,5	+7,5	-0,7	+1,2	-5,7	+5,7
2014	Januar	+29,7	+21,0	+22,7	+17,4	+41,5	+42,0	+54,4	+24,2	+67,8
	Februar	+20,7	+12,2	+23,1	+5,1	+12,7	+31,4	+40,6	+21,5	+41,4
	März	+6,9	+4,1	+5,6	+3,8	-1,2	+9,9	+15,2	+4,7	+13,9
	April	-1,5	-2,4	+0,6	+2,0	-35,5	-0,7	-9,8	+2,4	+5,5
	Mai	-2,8	-2,0	-5,1	+2,1	-13,0	-3,6	+0,3	-6,6	-3,2
	Juni	-1,9	+0,8	+4,2	+0,8	-15,0	-4,5	-1,6	-7,3	-3,5
	Juli	-6,4	-4,1	-4,9	-1,4	-16,6	-8,7	-6,9	-9,3	-9,7
	August	+3,0	+3,8	+1,7	+9,2	-17,9	+2,2	+0,6	+1,3	+5,6
	September	-0,3	+0,1	+1,7	+3,2	-23,1	-0,7	+5,7	-3,0	-4,5
	Oktober	+1,9	+5,1	+9,9	+2,8	-1,5	-1,2	+3,7	-2,7	-4,4
	November	-0,5	+1,7	+9,4	-1,1	-13,0	-2,7	+8,3	-6,5	-8,1
	Dezember	-4,6	-4,1	+5,5	-6,5	-27,4	-5,2	-1,3	-5,7	-8,4
2015	Januar	-4,5	-3,8	+7,6	-9,1	-16,4	-5,3	-9,7	-1,7	-6,7
	Februar	-11,3	-8,3	-8,0	-10,1	+3,1	-14,5	-19,0	-13,6	-11,8
	März	+1,7	+2,2	+14,3	-6,6	+5,5	+1,2	+4,7	-6,6	+10,5
	April	-0,1	-0,4	+7,8	-7,6	+9,0	+0,2	+5,2	-5,8	+4,5
	Mai	+4,8	+4,8	+12,5	+0,4	-2,3	+4,9	-1,6	+5,3	+12,1
	Juni	-2,9	-3,0	-1,1	-5,7	+6,4	-2,9	-5,8	-6,9	+6,4
	Juli	-1,8	-2,0	+4,2	-9,8	+23,5	-1,7	-6,3	-2,1	+4,5
	August	+2,5	+1,8	+10,7	-8,5	+32,1	+3,1	-0,4	-3,2	+17,0
	September	-0,9	+0,2	+8,3	-5,7	+0,9	-2,1	-7,9	-5,5	+10,6
	Oktober	+0,9	+2,2	+9,3	-0,7	-12,6	-0,4	-5,4	-4,9	+12,4
	November	+0,1	+4,8	+10,2	+1,9	-3,0	-4,8	-18,2	-5,7	+12,8
	Dezember	+11,9	+15,5	+24,8	+10,3	+3,0	+7,8	+6,7	+3,3	+16,4
2016	Januar	+4,1	+8,6	+12,1	+5,4	+12,0	-1,3	+6,0	-9,9	+6,6
	Februar	+5,2	+8,0	+16,8	+1,8	+3,4	+2,0	+9,6	-5,9	+8,0
	März	+2,3	+6,7	+7,1	+6,2	+7,6	-2,3	-7,8	-2,2	+3,2
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten und Auftraggebern
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
1 000 EUR**

Jahr Monat	Auftragseingang										
	insgesamt	davon im									
		Hochbau					Tiefbau				
		zu- sammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und indus- trieller Hochbau ¹⁾	Hochbau für Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck	Hochbau für Körper- schaften des öffent- lichen Rechts	zu- sammen	gewerb- licher und industrieller Tiefbau	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau für Körper- schaften des öffentlichen Rechts und für Organi- sationen ohne Erwerbszweck	
2010	7 747 014	4 151 191	1 366 655	2 262 184	110 292	412 060	3 595 823	1 459 941	1 179 012	956 870	
2011	7 902 041	4 349 940	1 540 384	2 450 968	119 382	239 206	3 552 101	1 426 355	1 245 300	880 446	
2012	8 360 743	4 725 966	1 570 251	2 765 590	113 116	277 009	3 634 777	1 466 247	1 182 976	985 554	
2013	8 914 847	5 077 089	1 680 916	3 030 389	117 401	248 383	3 837 758	1 512 364	1 366 265	959 129	
2014	8 803 879	4 881 892	1 608 010	2 919 727	111 430	242 725	3 921 987	1 481 584	1 376 488	1 063 915	
2015	9 366 150	5 275 326	1 862 941	2 969 492	134 576	308 317	4 090 824	1 609 124	1 270 243	1 211 457	
2016 (kumuliert)	2 236 830	1 278 045	502 597	662 351	27 591	85 506	958 785	301 980	279 515	377 290	
2014	Januar	664 035	387 108	116 564	238 082	5 279	27 183	276 927	157 651	63 176	56 100
	Februar	625 503	331 338	113 152	195 318	8 196	14 672	294 165	83 402	130 018	80 745
	März	720 649	385 182	127 563	224 150	10 890	22 579	335 467	139 819	117 024	78 624
	April	787 404	396 332	173 473	197 534	11 727	13 598	391 072	137 834	143 254	109 984
	Mai	760 530	410 453	134 961	223 315	6 525	45 652	350 077	114 345	117 794	117 938
	Juni	805 979	462 183	135 074	287 275	12 247	27 587	343 796	155 849	102 632	85 315
	Juli	846 356	478 230	136 186	307 013	14 700	20 331	368 126	120 490	157 200	90 436
	August	693 880	412 409	127 222	260 180	12 971	12 036	281 471	105 793	107 230	68 448
	September	757 710	410 168	130 954	255 483	8 651	15 080	347 542	128 125	134 465	84 952
	Oktober	750 342	407 383	138 660	244 459	8 092	16 172	342 959	132 964	113 802	96 193
	November	756 730	421 502	140 607	260 152	5 795	14 948	335 228	112 556	115 810	106 862
	Dezember	634 761	379 604	133 594	226 766	6 357	12 887	255 157	92 756	74 083	88 318
2015	Januar	616 771	336 039	126 394	184 727	12 995	11 923	280 732	114 784	49 730	116 218
	Februar	560 479	302 060	104 621	157 291	12 733	27 415	258 419	91 762	77 205	89 452
	März	863 323	499 133	165 646	296 255	7 811	29 421	364 190	142 463	124 412	97 315
	April	779 189	424 703	155 944	249 201	5 448	14 110	354 486	141 999	115 628	96 859
	Mai	832 236	489 522	171 688	278 066	7 432	32 336	342 714	124 825	117 453	100 436
	Juni	858 308	506 340	162 354	318 038	11 273	14 675	351 968	116 200	132 207	103 561
	Juli	843 822	451 176	167 566	225 985	10 624	47 001	392 646	137 005	151 700	103 941
	August	760 028	406 616	167 957	212 829	12 474	13 356	353 412	142 460	126 724	84 228
	September	888 275	519 431	200 757	291 998	7 289	19 387	368 844	134 967	111 890	121 987
	Oktober	771 482	429 040	153 876	247 853	9 101	18 210	342 442	140 113	97 335	104 994
	November	839 006	444 891	146 732	261 733	17 020	19 406	394 115	224 610	82 585	86 920
	Dezember	753 231	466 375	139 406	245 516	20 376	61 077	286 856	97 936	83 374	105 546
2016	Januar	669 573	408 560	124 597	232 625	9 733	41 605	261 013	94 326	80 202	86 485
	Februar	763 003	409 555	171 756	202 651	8 001	27 147	353 448	90 481	99 771	163 196
	März	804 254	459 930	206 244	227 075	9 857	16 754	344 324	117 173	99 542	127 609
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
1 000 EUR**

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	206 244	103 487	95 910	6 847
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	344 248	117 572	198 896	27 780
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	253 761	67 339	148 730	37 692
Insgesamt	804 253	288 398	443 536	72 319

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2014 nach Bauarten
1 000 EUR**

Bauart	Auftragsbestand						
	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
	2014			2015			
Bauhauptgewerbe insgesamt	4 098 056	4 153 279	3 984 707	4 241 292	4 533 114	4 549 385	4 366 115
Hochbau zusammen	2 310 179	2 409 388	2 275 604	2 374 822	2 618 013	2 662 446	2 545 876
davon							
Wohnungsbau	665 169	591 241	591 749	602 525	707 001	785 159	797 079
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 406 808	1 599 055	1 516 018	1 595 682	1 725 217	1 657 537	1 487 432
öffentlicher Hochbau	238 202	219 092	167 837	176 616	185 795	219 750	261 365
Tiefbau zusammen	1 787 877	1 743 891	1 709 103	1 866 470	1 915 102	1 886 938	1 820 239
davon							
Straßenbau	501 738	531 645	446 530	508 448	575 242	540 966	497 600
gewerblicher und industrieller Tiefbau	722 878	659 672	589 473	602 950	609 473	630 426	707 000
sonstiger öffentlicher Tiefbau	563 261	552 574	673 100	755 072	730 387	715 547	615 640

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat	Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im		
					Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
Anzahl		1 000 EUR	1 000			1 000 EUR				
2010	1 191	59 688	2 066 302	69 918	34 546	35 372	8 325 353	4 439 524	3 885 829	
2011	1 214	61 561	2 232 062	76 763	38 412	38 351	9 613 862	5 353 800	4 260 062	
2012	1 250	63 171	2 319 377	76 935	40 109	36 826	9 717 952	5 571 635	4 146 317	
2013	1 238	63 022	2 343 914	75 351	39 549	35 802	9 581 859	5 589 560	3 992 299	
2014	1 233	62 923	2 427 340	77 883	40 425	37 458	10 053 746	5 800 094	4 253 652	
2015	1 262	63 491	2 465 672	78 033	40 568	37 465	10 291 428	5 826 150	4 465 278	
2016 (kumuliert)	1 284	63 361	566 019	17 430	9 595	7 835	1 944 580	1 173 493	771 087	
2014	Januar	1 243	62 523	189 403	5 665	3 159	2 506	555 932	344 259	211 673
	Februar	1 239	62 466	175 937	5 813	3 072	2 741	613 029	371 285	241 744
	März	1 232	62 398	186 542	6 313	3 270	3 043	763 714	451 363	312 351
	April	1 227	62 729	205 051	6 679	3 398	3 281	790 372	439 193	351 179
	Mai	1 224	62 888	199 436	6 552	3 402	3 150	810 377	457 486	352 891
	Juni	1 219	62 332	200 369	6 379	3 283	3 096	824 621	474 211	350 410
	Juli	1 215	61 857	210 943	6 905	3 549	3 356	904 990	511 642	393 348
	August	1 211	62 571	199 249	6 458	3 323	3 135	871 989	514 205	357 784
	September	1 207	62 216	202 539	7 233	3 634	3 599	962 335	548 515	413 820
	Oktober	1 256	64 696	212 701	7 501	3 870	3 631	1 028 908	597 575	431 333
	November	1 262	64 570	242 462	6 986	3 595	3 391	984 862	548 465	436 397
	Dezember	1 265	63 832	202 708	5 399	2 870	2 529	942 617	541 895	400 722
2015	Januar	1 257	62 693	182 589	5 156	2 853	2 303	475 686	288 572	187 114
	Februar	1 251	62 299	170 175	5 139	2 770	2 369	588 910	352 685	236 225
	März	1 249	62 581	190 224	6 721	3 442	3 279	779 898	455 841	324 057
	April	1 246	62 717	208 381	6 687	3 346	3 341	785 990	423 659	362 331
	Mai	1 243	62 404	196 321	6 179	3 174	3 005	781 519	433 471	348 048
	Juni	1 238	62 470	211 303	6 860	3 502	3 358	878 312	483 926	394 386
	Juli	1 236	62 810	215 229	6 796	3 460	3 336	960 416	515 481	444 935
	August	1 230	62 863	202 609	6 615	3 365	3 250	918 285	511 927	406 358
	September	1 228	62 617	207 008	7 186	3 623	3 563	968 412	547 492	420 920
	Oktober	1 325	66 752	216 668	7 611	3 957	3 654	1 041 758	582 714	459 044
	November	1 325	65 885	253 250	7 381	3 955	3 426	1 093 208	626 814	466 394
	Dezember	1 317	65 797	211 915	5 702	3 121	2 581	1 019 034	603 568	415 466
2016	Januar	1 288	63 663	182 653	5 127	2 950	2 177	517 889	326 779	191 110
	Februar	1 286	63 333	184 349	5 706	3 140	2 566	660 223	404 888	255 335
	März	1 279	63 088	199 017	6 597	3 505	3 092	766 468	441 826	324 642
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer

**7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾		
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
	Anzahl	1 000 EUR	1 000		Hochbau	Tiefbau		1 000 EUR	Hochbau	Tiefbau
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	22	1 471	5 062	128	46	82	24 055	7 506	16 549
Duisburg	26	1 207	3 988	144	85	60	12 415	7 556	4 859
Essen	36	1 580	4 826	150	62	88	23 697	12 422	11 274
Krefeld	11	709	2 045	73	43	30	5 969	3 908	2 062
Mönchengladbach	18	580	1 654	64	34	31	6 638	3 781	2 857
Mülheim an der Ruhr	11	1 113	3 920	113	11	101	10 966	1 058	9 908
Oberhausen	22	1 091	3 399	114	85	29	10 322	7 138	3 184
Remscheid	6	316	1 030	27	.	.	2 515	.	.
Solingen	7	224	636	23	.	.	2 878	.	.
Wuppertal	8	291	1 112	28	.	.	7 176	.	.
Kreise									
Kleve	33	1 512	4 179	137	83	54	16 528	10 419	6 109
Mettmann	33	1 815	6 549	185	74	111	18 078	4 246	13 832
Rhein-Kreis Neuss	26	1 479	4 669	166	93	73	13 795	6 771	7 024
Viersen	27	1 081	3 046	125	86	39	11 002	6 924	4 077
Wesel	37	1 637	5 613	195	82	113	18 354	8 983	9 370
Reg.-Bez. Düsseldorf	323	16 106	51 728	1 672	821	850	184 388	88 962	95 425
Kreisfreie Städte									
Bonn	7	234	697	22	.	.	6 019	.	.
Köln	49	2 897	10 472	282	190	92	39 208	27 484	11 724
Leverkusen	13	704	2 234	91	48	43	5 018	2 655	2 363
Kreise									
Städteregion Aachen	29	1 235	3 737	117	71	46	13 208	9 404	3 804
darunter kreisfreie Stadt Aachen	13	678	2 172	57	42	15	6 603	5 405	1 198
Düren	17	1 231	4 121	127	25	102	17 936	3 559	14 377
Rhein-Erft-Kreis	34	1 632	5 568	196	111	85	21 636	11 006	10 630
Euskirchen	14	772	2 172	88	19	69	7 271	1 466	5 805
Heinsberg	28	1 760	5 589	177	88	89	23 038	11 248	11 790
Oberbergischer Kreis	19	645	1 751	74	34	40	5 060	2 596	2 464
Rhein.-Berg. Kreis	11	329	872	37	.	.	3 418	.	.
Rhein-Sieg-Kreis	39	2 044	5 977	231	100	131	20 070	7 977	12 093
Reg.-Bez. Köln	260	13 483	43 190	1 442	728	714	161 882	85 530	76 351
Kreisfreie Städte									
Bottrop	7	399	1 210	34	.	.	6 898	.	.
Gelsenkirchen	16	879	2 522	85	59	26	6 249	5 090	1 159
Münster	25	1 482	4 619	157	58	99	17 505	7 543	9 962

1) ohne Umsatzsteuer

**Noch: 7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾		
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
	Anzahl	1 000 EUR	insgesamt		Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau	Tiefbau
				1 000			1 000 EUR		
Kreise									
Borken	82	4 252	13 581	427	303	124	59 052	49 528	9 525
Coesfeld	23	676	1 734	70	51	19	5 745	4 360	1 385
Recklinghausen	44	2 436	7 459	260	189	71	27 190	22 295	4 896
Steinfurt	56	2 671	7 330	275	155	120	35 998	21 653	14 346
Warendorf	15	633	1 606	65	.	.	4 113	.	.
Reg.-Bez. Münster	268	13 428	40 061	1 373	855	519	162 750	113 596	49 158
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	21	907	3 107	92	48	44	22 812	18 389	4 423
Kreise									
Gütersloh	42	1 897	6 037	223	144	79	29 045	22 660	6 385
Herford	17	646	1 768	68	39	28	8 637	5 878	2 759
Höxter	14	612	1 601	74	36	38	6 775	3 694	3 081
Lippe	25	820	2 583	87	54	33	9 691	6 772	2 919
Minden-Lübbecke	31	1 616	4 851	166	88	78	26 532	16 322	10 210
Paderborn	28	860	2 430	90	50	41	10 484	5 325	5 159
Reg.-Bez. Detmold	178	7 358	22 377	800	459	341	113 976	79 040	34 936
Kreisfreie Städte									
Bochum	20	912	3 437	107	32	75	12 707	2 760	9 947
Dortmund	48	2 320	7 682	214	103	111	26 310	15 571	10 740
Hagen	7	329	1 015	31	13	18	2 696	1 831	866
Hamm	14	864	2 731	82	30	53	6 572	2 810	3 762
Herne	13	865	3 581	90	37	53	10 193	3 244	6 949
Kreise									
Ennepe-Ruhr Kreis	14	480	1 218	48	11	37	2 923	479	2 444
Hochsauerlandkreis	33	1 474	4 076	151	73	78	16 459	10 787	5 671
Märkischer Kreis	22	822	2 337	77	38	39	8 315	5 725	2 590
Olpe	12	756	2 696	66	32	34	7 962	3 323	4 639
Siegen-Wittgenstein	31	2 041	6 906	218	131	87	24 507	14 739	9 768
Soest	20	1 180	3 519	149	106	43	14 258	10 912	3 346
Unna	16	670	2 462	77	34	42	10 566	2 518	8 049
Reg.-Bez. Arnsberg	250	12 713	41 660	1 310	640	670	143 468	74 699	68 771
Nordrhein-Westfalen	1 279	63 088	199 016	6 597	3 503	3 094	766 464	441 827	324 641

1) ohne Umsatzsteuer

**8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Jahr Monat		Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2010 = 100										
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		110,9	112,1	116,6	108,0	91,5	108,6	112,9	112,6	97,7
2012		109,2	113,2	121,0	107,1	73,9	101,3	98,5	108,7	93,1
2013		105,4	109,2	113,2	107,7	82,6	97,9	98,5	101,4	91,8
2014		106,6	109,6	114,4	109,0	73,5	100,5	103,1	102,9	93,9
2015		109,8	114,1	122,0	108,8	72,4	101,0	99,4	103,5	98,9
2016	(kumuliert)	92,6	98,7	103,8	96,1	67,6	80,3	74,9	81,5	84,4
2014	Januar	85,1	90,5	90,0	96,7	69,6	74,5	67,0	80,0	74,2
	Februar	97,5	101,4	107,9	97,9	62,9	89,6	79,8	96,5	89,6
	März	103,0	105,6	108,8	108,0	70,9	97,7	93,5	106,2	89,1
	April	114,8	116,9	123,0	116,0	71,6	110,5	106,3	117,9	103,7
	Mai	112,6	115,8	119,9	117,0	78,5	106,2	113,5	108,6	94,4
	Juni	116,5	120,3	128,7	114,3	76,2	109,0	115,8	109,5	100,9
	Juli	103,2	106,0	111,1	105,1	68,4	97,7	103,2	98,3	90,9
	August	105,4	108,2	112,6	108,4	71,4	100,0	106,5	100,3	92,4
	September	112,1	113,7	119,4	112,1	73,9	109,0	120,5	107,9	98,2
	Oktober	110,9	113,2	117,9	110,5	86,0	106,5	115,3	104,5	100,0
	November	113,6	115,6	120,6	113,8	82,8	109,5	119,6	107,4	101,6
	Dezember	104,1	108,5	113,4	108,5	69,2	95,5	96,1	97,6	91,4
2015	Januar	81,7	87,3	91,8	85,3	59,1	70,4	60,7	78,3	68,5
	Februar	85,0	89,4	94,2	85,5	65,8	76,4	64,9	83,1	78,3
	März	106,5	109,7	118,0	103,0	68,6	100,2	99,0	103,4	96,4
	April	116,1	118,1	127,3	110,7	72,4	112,3	113,1	115,8	105,9
	Mai	119,1	122,5	129,5	121,3	71,1	112,3	112,3	118,5	102,9
	Juni	114,8	117,8	125,3	112,7	77,6	108,7	111,6	108,5	105,7
	Juli	103,0	105,7	112,3	99,0	78,9	97,5	97,9	100,2	92,9
	August	110,0	113,1	120,9	103,6	88,0	103,7	106,7	100,6	105,1
	September	114,0	116,6	125,5	110,4	69,8	108,6	112,9	106,8	106,9
	Oktober	121,3	126,6	136,0	120,7	73,1	110,8	112,4	109,5	111,0
	November	124,7	132,4	141,2	128,2	78,5	109,3	101,3	112,2	113,7
	Dezember	120,8	130,5	141,4	124,6	66,1	101,4	99,4	104,5	98,9
2016	Januar	85,2	93,1	96,4	93,8	64,4	69,4	64,4	71,6	71,5
	Februar	90,2	96,4	103,0	90,9	65,6	77,8	71,2	79,4	82,7
	März p	102,3	106,5	112,1	103,7	72,8	93,8	89,2	93,6	99,1
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**Noch: 8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Jahr Monat		Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
%										
2010		x	x	x	x	x	x	x	x	
2011		+11,5	+12,5	+17,2	+8,1	-8,0	+9,5	+14,4	+13,2	-1,4
2012		-1,5	+1,0	+3,7	-0,8	-19,2	-6,7	-12,7	-3,5	-4,7
2013		-3,5	-3,5	-6,4	+0,5	+11,7	-3,4	-	-6,7	-1,4
2014		+1,1	+0,4	+1,1	+1,2	-11,0	+2,7	+4,7	+1,5	+2,3
2015		+3,0	+4,1	+6,6	-0,2	-1,4	+0,5	-3,6	+0,6	+5,4
2016	(kumuliert)	+1,7	+3,4	+2,4	+5,3	+4,8	-2,5	+0	-7,7	+4,1
2014	Januar	+26,6	+21,4	+19,0	+23,9	+34,7	+41,3	+54,0	+22,3	+71,7
	Februar	+20,6	+16,2	+19,4	+10,9	+8,4	+31,7	+40,8	+20,3	+45,5
	März	+4,8	+2,1	+2,3	+1,8	+1,7	+10,9	+14,4	+8,0	+12,7
	April	-2,5	-3,9	-2,6	+0,1	-33,4	+0,7	-9,9	+6,2	+4,9
	Mai	-5,1	-6,4	-8,6	-0,5	-11,5	-2,2	+0,2	-3,1	-3,8
	Juni	-1,7	-0,7	+0,4	-1,4	-11,0	-3,7	-1,7	-3,7	-6,1
	Juli	-7,6	-7,5	-8,5	-3,9	-15,0	-7,9	-7,4	-6,4	-10,8
	August	+0,4	-1,0	-2,6	+5,9	-15,9	+3,6	+0,6	+5,1	+4,9
	September	-1,6	-2,4	-2,1	+0,6	-20,1	+0,2	+5,1	+0,1	-5,6
	Oktober	+1,3	+2,6	+4,2	-0,2	+0,4	-1,5	+4,1	-3,1	-5,4
	November	-0,3	+0,9	+4,3	-3,4	-10,8	-2,9	+8,7	-6,8	-9,0
	Dezember	-4,7	-4,1	+0,5	-8,7	-25,8	-6,0	-1,5	-6,5	-9,9
2015	Januar	-4,1	-3,5	+2,0	-11,8	-15,1	-5,5	-9,4	-2,0	-7,6
	Februar	-12,8	-11,9	-12,7	-12,7	+4,6	-14,8	-18,7	-13,8	-12,6
	März	+3,4	+3,8	+8,5	-4,6	-3,3	+2,5	+5,9	-2,6	+8,2
	April	+1,2	+1,0	+3,5	-4,6	+1,2	+1,6	+6,4	-1,8	+2,2
	Mai	+5,8	+5,8	+8,0	+3,7	-9,4	+5,8	-1,0	+9,1	+9,0
	Juni	-1,5	-2,1	-2,7	-1,4	+1,9	-0,3	-3,6	-0,9	+4,7
	Juli	-0,2	-0,3	+1,1	-5,8	+15,4	-0,2	-5,2	+2,0	+2,2
	August	+4,3	+4,6	+7,4	-4,5	+23,3	+3,7	+0,2	+0,3	+13,8
	September	+1,6	+2,6	+5,1	-1,5	-5,5	-0,3	-6,3	-1,0	+8,8
	Oktober	+9,3	+11,8	+15,4	+9,3	-15,1	+4,0	-2,5	+4,8	+10,9
	November	+9,8	+14,5	+17,0	+12,6	-5,2	-0,1	-15,4	+4,5	+12,0
	Dezember	+16,0	+20,3	+24,7	+14,9	-4,4	+6,3	+3,4	+7,0	+8,2
2016	Januar	+4,3	+6,6	+4,9	+10,0	+8,9	-1,3	+6,1	-8,6	+4,4
	Februar	+6,1	+7,9	+9,3	+6,3	-0,2	+1,9	+9,7	-4,6	+5,6
	März p	-3,9	-2,8	-5,0	+0,7	+6,1	-6,3	-10,0	-9,4	+2,8
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**9. Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Jahr Monat	Beschäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden im							
			Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau			Tiefbau			
				davon im			davon im			
				Wohnungs- bau	gewerblichen und indus- triellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau	Straßenbau	gewerblichen und indus- triellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau	
Anzahl	1 000 EUR	1 000								
2010	119 209	3 375 751	139 095	57 513	27 977	7 116	13 880	19 815	12 794	
2011	124 191	3 631 458	157 674	68 527	30 872	6 665	16 077	22 760	12 773	
2012	129 472	3 802 255	158 369	72 680	31 272	5 492	14 229	22 314	12 382	
2013	128 963	3 873 179	155 630	69 469	32 070	6 257	14 403	21 100	12 331	
2014	127 066	4 011 926	159 234	70 621	32 753	5 622	15 412	21 915	12 911	
2015	132 089	4 189 970	164 306	75 115	32 562	5 548	15 023	22 286	13 772	
2016 (kumuliert)	125 630	929 523	34 692	15 983	7 193	1 287	2 849	4 422	2 958	
2014	Januar	124 792	307 606	11 338	4 967	2 593	475	887	1 511	905
	Februar	124 678	285 736	11 803	5 412	2 388	390	961	1 658	994
	März	128 055	313 122	13 089	5 727	2 765	462	1 182	1 915	1 038
	April	128 734	344 190	13 898	6 168	2 830	444	1 280	2 026	1 150
	Mai	129 061	334 765	13 629	6 010	2 853	487	1 366	1 866	1 047
	Juni ³⁾	127 930	331 074	13 426	6 131	2 648	449	1 332	1 797	1 069
	Juli	126 945	354 080	14 396	6 405	2 948	488	1 437	1 952	1 166
	August	128 410	334 451	13 424	5 927	2 777	465	1 354	1 819	1 082
	September	127 682	339 974	14 982	6 586	3 007	504	1 613	2 061	1 211
	Oktober	126 816	344 956	14 771	6 466	2 947	584	1 544	1 996	1 234
	November	126 569	393 222	13 747	6 016	2 760	511	1 456	1 865	1 139
	Dezember	125 123	328 750	10 731	4 806	2 237	363	1 000	1 449	876
2015	Januar	122 890	296 121	10 431	4 835	2 184	385	780	1 436	811
	Februar	122 118	275 988	10 327	4 723	2 084	408	790	1 444	878
	März	131 585	326 142	14 229	6 508	2 763	468	1 326	1 975	1 189
	April	131 871	357 273	14 057	6 348	2 686	447	1 377	2 011	1 188
	Mai	131 213	336 597	12 976	5 812	2 649	395	1 230	1 852	1 038
	Juni ³⁾	132 252	357 520	14 609	6 560	2 871	503	1 434	1 990	1 251
	Juli	132 067	369 015	14 281	6 407	2 747	557	1 370	2 002	1 198
	August	132 178	347 377	13 926	6 298	2 624	567	1 364	1 835	1 238
	September	131 661	354 920	15 117	6 846	2 930	471	1 511	2 041	1 318
	Oktober	140 355	371 482	16 172	7 463	3 221	496	1 513	2 103	1 376
	November	138 532	434 202	15 785	7 353	3 247	506	1 294	2 046	1 339
	Dezember	138 347	363 333	12 396	5 962	2 556	345	1 034	1 551	948
2016	Januar	126 228	299 955	10 283	4 781	2 263	395	788	1 250	806
	Februar	125 574	302 740	11 437	5 363	2 302	423	915	1 455	979
	März p	125 088	326 828	12 972	5 839	2 628	469	1 146	1 717	1 173
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06)

**Noch: 9. Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Jahr Monat		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾ im						
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau			Tiefbau		
			davon im			davon im		
			Wohnungsbau	gewerblichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau	Straßenbau	gewerblichen und industriellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau
1 000 EUR								
2010		13 653 411	4 847 259	3 232 693	832 271	1 610 013	1 845 172	1 286 003
2011		15 399 911	5 408 027	3 850 835	894 926	1 748 010	2 139 943	1 358 170
2012		15 654 457	5 916 253	3 891 209	741 734	1 683 098	2 111 717	1 310 446
2013		15 311 145	5 411 871	4 183 057	749 302	1 634 860	1 982 365	1 349 690
2014		16 314 804	6 054 565	4 322 268	612 982	1 754 212	2 170 378	1 400 399
2015		17 165 463	6 559 405	4 253 863	658 590	1 881 687	2 239 985	1 571 933
2016	(kumuliert)	3 139 242	1 245 937	810 648	142 248	269 255	390 315	280 839
2014	Januar	876 679	311 979	264 364	39 023	80 107	111 032	70 174
	Februar	970 064	350 611	280 090	40 906	89 893	128 134	80 430
	März	1 256 671	463 872	345 033	50 928	130 130	162 693	104 015
	April	1 292 342	467 281	335 263	43 447	145 168	186 215	114 968
	Mai	1 348 562	514 974	337 918	47 219	152 928	179 360	116 163
	Juni ³⁾	1 345 062	487 978	354 353	57 531	141 825	186 301	117 074
	Juli	1 527 474	611 421	370 153	46 602	168 048	195 527	135 723
	August	1 455 730	561 580	387 921	51 595	154 346	182 112	118 176
	September	1 613 866	632 620	403 356	51 921	184 854	206 027	135 088
	Oktober	1 613 728	575 718	438 525	73 069	182 945	200 486	142 985
	November	1 523 639	523 448	411 588	55 880	177 452	214 127	141 144
	Dezember	1 490 987	553 083	393 704	54 861	146 516	218 364	124 459
2015	Januar	780 609	326 275	196 545	29 892	56 522	100 372	71 003
	Februar	948 918	369 424	238 777	53 175	66 462	127 836	93 244
	März	1 310 433	510 827	338 588	48 050	126 891	162 452	123 625
	April	1 316 305	504 513	301 459	45 624	159 302	183 027	122 380
	Mai	1 305 986	497 063	318 086	44 683	156 436	169 089	120 629
	Juni ³⁾	1 476 126	549 105	369 085	53 327	165 568	194 334	144 707
	Juli	1 594 309	588 254	374 010	59 695	208 086	222 111	142 153
	August	1 538 885	588 203	362 973	67 335	178 666	198 390	143 318
	September	1 629 344	633 412	399 540	56 204	197 503	198 348	144 337
	Oktober	1 724 443	632 296	439 448	63 614	204 239	231 427	153 419
	November	1 824 060	688 844	469 860	67 481	203 669	234 933	159 273
	Dezember	1 716 045	671 189	445 492	69 510	158 343	217 666	153 845
2016	Januar	838 517	333 097	228 533	43 621	61 694	104 462	67 110
	Februar	1 067 498	428 707	286 999	40 867	86 340	126 498	98 087
	März p	1 233 227	484 133	295 116	57 760	121 221	159 355	115 642
	April	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06)

**10. Beschäftigte, Entgelte im Bauhauptgewerbe sowie
geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Merkmal / Einheit	März p	Februar	März	Veränderung in % März p 2016 gegenüber		Januar bis Berichtsmonat		
				2016	2015	März 2015	Februar 2016	2016 p	2015	Veränderung in % gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahres- zeitraum
	Beschäftigte insgesamt	125 088	125 574	131 585	-4,9	-0,4	125 630	125 531
Entgelte (1 000 EUR)	326 828	302 740	326 142	+0,2	+8,0	929 523	898 251	+3,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	12 972	11 437	14 229	-8,8	+13,4	34 692	34 987	-0,8
davon								
Hochbau zusammen	8 936	8 088	9 739	-8,2	+10,5	24 463	24 358	+0,4
davon								
Wohnungsbau	5 839	5 363	6 508	-10,3	+8,9	15 983	16 066	-0,5
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	2 628	2 302	2 763	-4,9	+14,2	7 193	7 031	+2,3
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	194	154	179	+8,4	+26,0	506	573	-11,7
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	275	269	289	-4,8	+2,2	781	688	+13,5
Tiefbau zusammen	4 036	3 349	4 490	-10,1	+20,5	10 229	10 629	-3,8
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 717	1 455	1 975	-13,1	+18,0	4 422	4 855	-8,9
Straßenbau	1 146	915	1 326	-13,6	+25,2	2 849	2 896	-1,6
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 173	979	1 189	-1,3	+19,8	2 958	2 878	+2,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR)	1 243 570	1 071 991	1 319 532	-5,8	+16,0	3 159 291	3 062 570	+3,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)	1 233 227	1 067 498	1 310 433	-5,9	+15,5	3 139 242	3 039 960	+3,3
davon								
Hochbau zusammen	837 009	756 573	897 465	-6,7	+10,6	2 198 833	2 111 553	+4,1
davon								
Wohnungsbau	484 133	428 707	510 827	-5,2	+12,9	1 245 937	1 206 526	+3,3
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	295 116	286 999	338 588	-12,8	+2,8	810 648	773 910	+4,7
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	17 618	10 778	16 643	+5,9	+63,5	43 072	58 142	-25,9
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	40 142	30 089	31 407	+27,8	+33,4	99 176	72 975	+35,9
Tiefbau zusammen	396 218	310 925	412 968	-4,1	+27,4	940 409	928 407	+1,3
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	159 355	126 498	162 452	-1,9	+26,0	390 315	390 660	-0,1
Straßenbau	121 221	86 340	126 891	-4,5	+40,4	269 255	249 875	+7,8
sonstiger öffentlicher Tiefbau	115 642	98 087	123 625	-6,5	+17,9	280 839	287 872	-2,4

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baulalter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

→ Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E30

→ Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Carsten Zschenker unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter www.it.nrw.de in der Rubrik Publikationen.